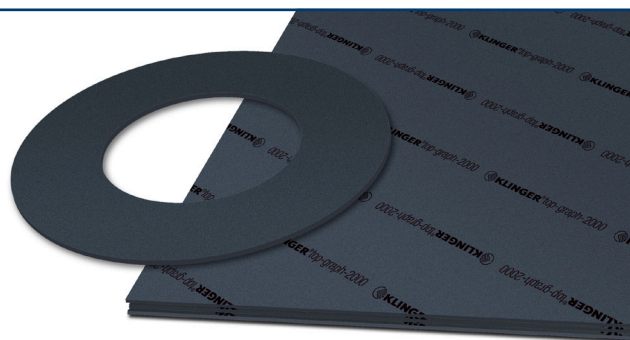




KLINGER®top-graph 2000 – die wirklich flexible Graphitdichtung.

Dieses Material, bestehend aus Graphit und synthetischen Fasern, gebunden mit NBR, vereint die Vorteile einer faserverstärkten Dichtung und die wichtigsten Leistungsmerkmale des flexiblen Graphits. Die hohe Eigenstabilität macht dieses Material sicher in der Verarbeitung, die hohe Druckstandfestigkeit und die relativ geringe Aushärtung prädestiniert es für den Einsatz bei Dampf und anderen anspruchsvollen Anwendungen.



Basis	Graphit und synthetische Fasern, gebunden mit NBR.
Farbe	Schwarz
Zertifikate	BAM-geprüft, DIN-DVGW, DNV GL Zulassung, TA-Luft

Plattengröße	1000 x 1500 mm, 2000 x 1500 mm
Dicke	0,5 mm, 1,0 mm, 1,5 mm, 2,0 mm, 3,0 mm
Toleranzen	Dicke nach DIN 28091-1 Länge: ± 50 mm Breite: ± 50 mm

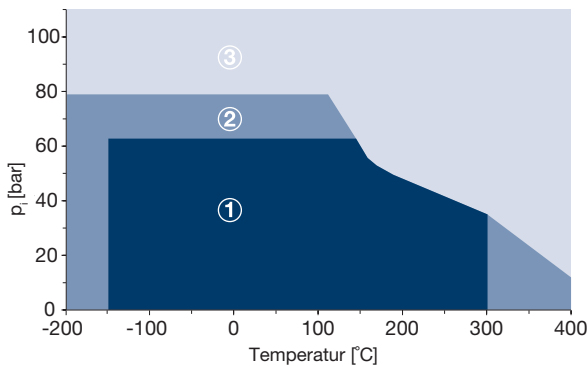
Industrie

Allgemeine Industrie / Chemie / Öl & Gas / Energie / Infrastruktur / Papier & Zellstoff / Marine / Automobilindustrie / Lebensmittel & Getränke

TECHNISCHE DATEN - Typische Werte für die Dicke 2,0 mm

Kompressibilität	ASTM F 36 J	%	10
Rückfederung	ASTM F 36 J	%	60
Druckstandfestigkeit DIN 52913	50 MPa, 16 h/300°C	MPa	30
Druckstandfestigkeit BS 7531	40 MPa, 16 h/300°C	MPa	27
Standfestigkeit nach KLINGER 50 MPa	Dickenabnahme bei 23°C	%	10
	Dickenabnahme bei 300°C	%	10
Dichtheit	DIN 28090-2	mg/(s x m)	0,05
Spezifische Leckrate	VDI 2440	mbar x l/(s x m)	1,84E-05
Dickenquellung ASTM F 146	Öl IRM 903: 5 h/150°C	%	5
	Kraftstoff B: 5 h/23°C	%	7
Dichte		g/cm³	1,8
Mittl, spezif, Durchgangswiderstand	ρD	Ω cm	6,7x10E3
Wärmeleitfähigkeit	λ	W/mK	0,69
Klassifizierung nach BS 7531:2006	Grade AX		
ASME-Code Dichtungsfaktoren für Dichtungsdicke 2,0 mm	Basisleckrate 0,1mg/s x m	MPa	y 20 m 4,2

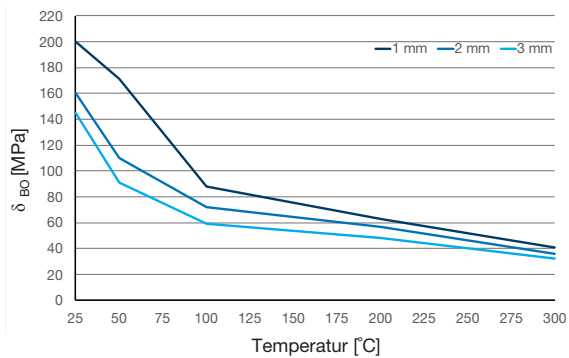
P-T Diagramm - Dicke 2,0 mm



Die Entscheidungsfelder im P-T Diagramm

- ① In diesem Entscheidungsfeld ist eine anwendungstechnische Überprüfung in der Regel nicht erforderlich.
- ② In diesem Entscheidungsfeld empfehlen wir eine anwendungstechnische Überprüfung.
- ③ In diesem „offenen“ Entscheidungsfeld ist eine anwendungstechnische Überprüfung grundsätzlich erforderlich.
Überprüfen Sie immer die Medienbeständigkeit des Dichtungsmaterials für jeden geplanten Einsatzfall.

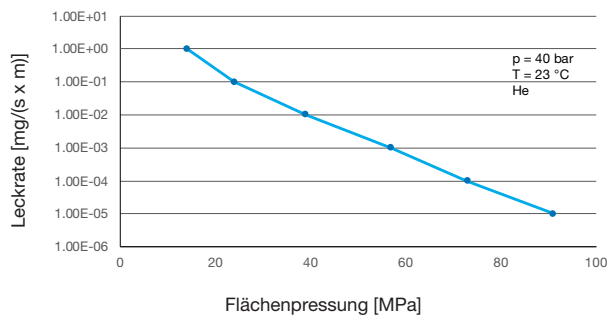
Sigma BO



Maximale Flächenpressung im Betriebszustand

Dieses Diagramm zeigt die maximale Flächenpressung in MPa, mit welcher das Dichtungsmaterial in Abhängigkeit von der Betriebstemperatur belastet werden darf. Die Kennlinien gelten für die angegebenen Dichtungsdicken. Im Gegensatz zu Q_{smax} nach EN 13555 basieren die hier angegebenen Flächenpressungen auf einer maximal zulässigen Dickenreduktion.

Dichtverhalten



Dichtverhalten

Die Grafik zeigt die erforderliche Belastung beim Einbau, um eine bestimmte Dichtheitsklasse zu erzeugen. Die Ermittlung des Diagrammes basiert auf dem Testverfahren gem. EN13555, bei dem der Innendruck an Helium 40 bar beträgt. Die abfallende Kurve zeigt die Fähigkeit der Dichtung, die Dichtheit mit zunehmender Flächenpressung zu erhöhen.

Chemische Beständigkeitstabelle

Vereinfachte Übersicht über die chemische Beständigkeit in Bezug auf die wichtigsten Gruppen von Substanzen:

KLINGER®top-graph 2000

A: kein oder sehr geringer Angriff

B: geringer bis moderater Angriff

C: starker Angriff

Paraffin-Kohlenwasserstoffe	Kraftstoff	Aromaten	Chlorierte Kohlenwasserstoffe	Motorenöle	Mineralische Schmierstoffe	Alkohole	Ketone	Ester	Wasser	Säuren (verdünnt)	Basen (verdünnt)
A	B	C	C	A	B	A	C	C	A	A	A

Weitere Informationen zur chemischen Beständigkeit finden Sie unter www.klinger.co.at.

Alle Informationen basieren auf jahrelanger Erfahrung in der Herstellung und Anwendung von Dichtungsmaterialien. Angesichts der Vielzahl möglicher Installations- und Betriebsbedingungen kann man jedoch nicht in allen Anwendungsfällen endgültige Schlüsse hinsichtlich Verhalten der Dichtverbindung ziehen. Aus den in diesem Datenblatt angegebenen Informationen ergeben sich keine Garantien oder sonstige Ansprüche. Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen. Änderungen vorbehalten.

